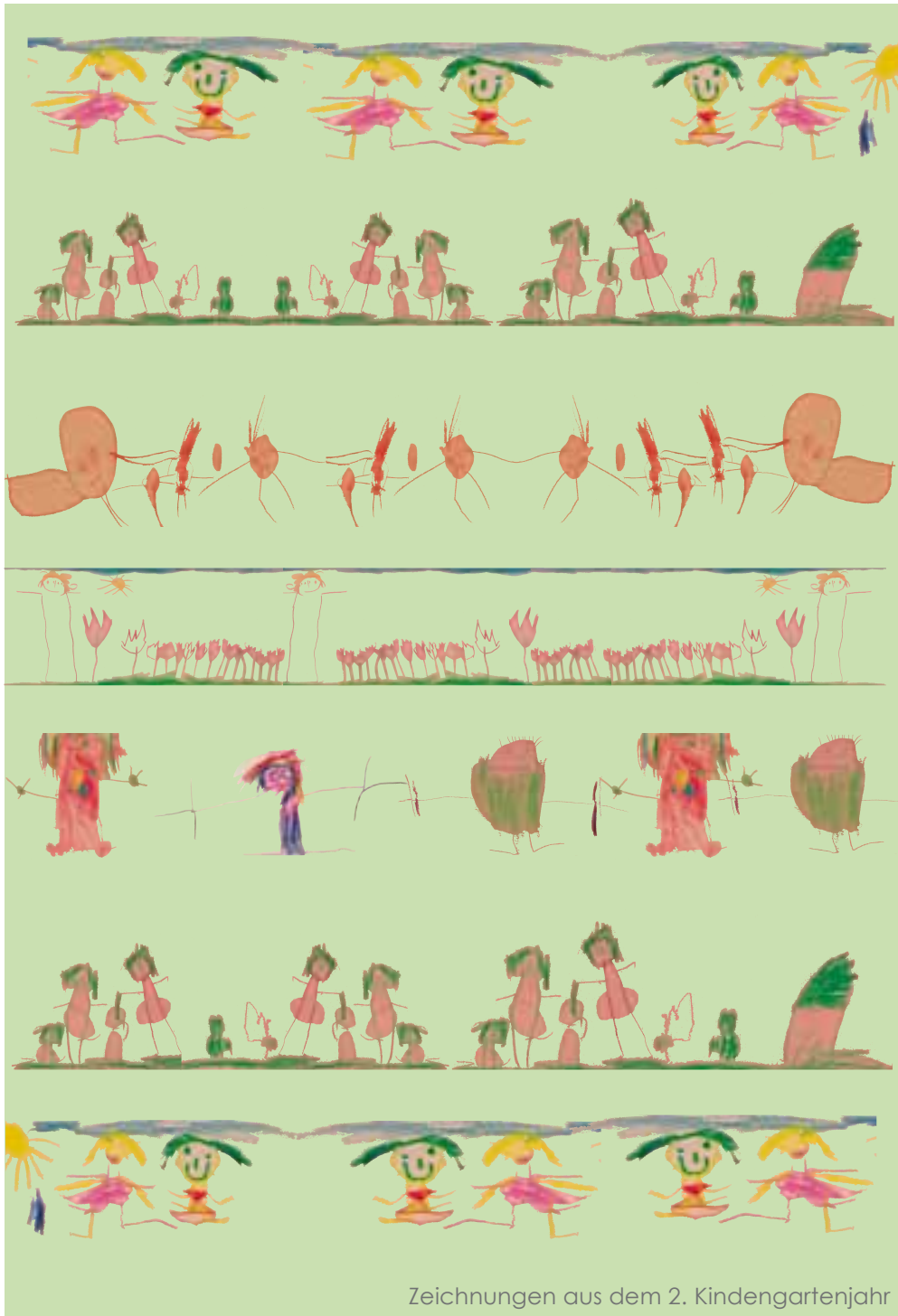




Ganzheit Gemeinschaft Vertrauen

Wir werden größer Das 2. Kindergartenjahr



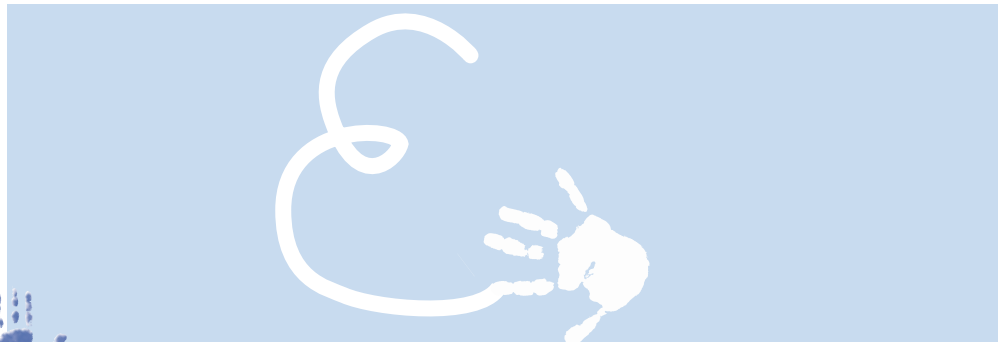


Zeichnungen aus dem 2. Kindergartenjahr



Inhalt

1. Einleitung	4
2. Förderung der Bildungsbereiche	
I Motorik	5
I Sprache	5
I Wahrnehmung	6
I Kognition (neu)	6
I Sozial- und Spielverhalten	6
I Musik und Rhythmus (ik)	7
3. Nachhaltiges Lernen: „Kindergarten plus“	8
4. Impressum	14



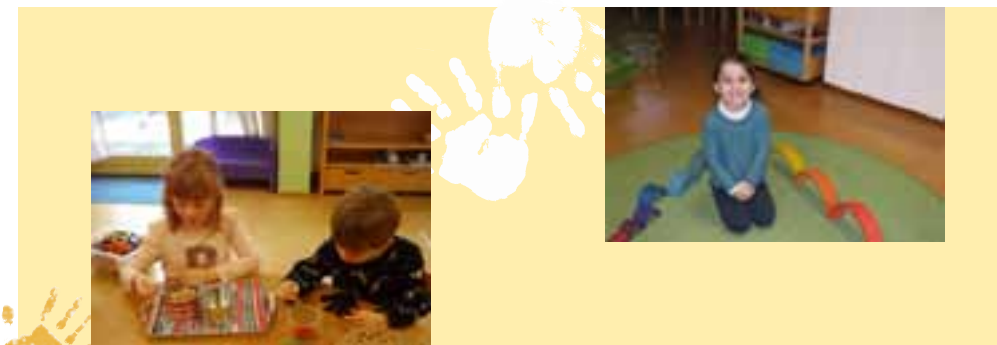
1. Einleitung

Liebe Eltern unserer Kindergärten,
mit diesem Informationsheft möchten wir Sie über das zweite Kindergartenjahr Ihres Kindes informieren.

Der Kindergarten ist nun ein vertrauter Ort. Doch mit Beginn des zweiten Jahres verändert sich auch die Rolle Ihres Kindes in seiner Stammgruppe. Es gehört nicht mehr zu den jüngeren Mädchen und Buben und orientiert sich stark an den Vorschulkindern.

Die **eigenen Interessen** rücken immer mehr in den Vordergrund. Das Schaffen neuer Anreize ist jetzt von besonderer Wichtigkeit. Die Vier- bis Fünfjährigen verfügen über einen großen **Wissendurst** und wollen alles ausprobieren und experimentieren.

Das Kindergartenteam



2. Förderung der Bildungsbereiche

Bereits im ersten Kindergartenjahr konnten die Kinder viele Erfahrungen sammeln und ihr Wissen erweitern. An diese Erfahrungen knüpfen wir mit unserer Pädagogik an und bieten **altersgerechte Unterstützung** in den Bildungsbereichen. Diese findet gezielt sowohl in Kleingruppen als auch gruppenübergreifend statt.

Motorik

Für die gesamte Entwicklung sind Bewegungserfahrungen von entscheidender Bedeutung. Im Alter von vier bis fünf Jahren verbessern Kinder in rasantem Tempo ihre Bewegungsabläufe, sie werden harmonischer und kraftvoller. In diesem Alter **definieren** sich Kinder stark über ihre motorischen Fähigkeiten. Sie verstehen Regeln, die zur Unfallvermeidung aufgestellt werden. Die Erkenntnis, dass Bewegung und Entspannung ihrem Körper gut tun und die Gesundheit fördern, wächst.

Sprache

Die Auseinandersetzung mit der Umwelt und den Mitmenschen rückt für Kinder im zweiten Kindergartenjahr immer mehr in den Mittelpunkt. Der wechselseitige Austausch unterstützt die Kinder bei der Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen. **Experimentieren mit Sprache** wird immer interessanter. Sprechspiele, Reime und Bilderbuchbetrachtungen werden voller Neugierde und Freude aktiv miterlebt.

Die Pädagoginnen unserer Einrichtungen beobachten die Kinder in der Sprachentwicklung kontinuierlich und erstellen Sprachstandserhebungen anhand standardisierter Beobachtungsbögen. Bei Bedarf kann die Teilnahme an einem Vorkurs Deutsch (siehe Konzeption ABC) oder Logopädie empfohlen werden.

Wahrnehmung

Die Sinne (sehen, hören, schmecken, riechen und tasten) werden nun **bewusster wahrgenommen**, da die Eindrücke nun auch ganz gezielt mit Sprache verknüpft werden. Das pädagogische Personal unterstützt die Kinder, indem es sie auffordert, zu beschreiben, was sie beobachten und ertasten.

Kognition

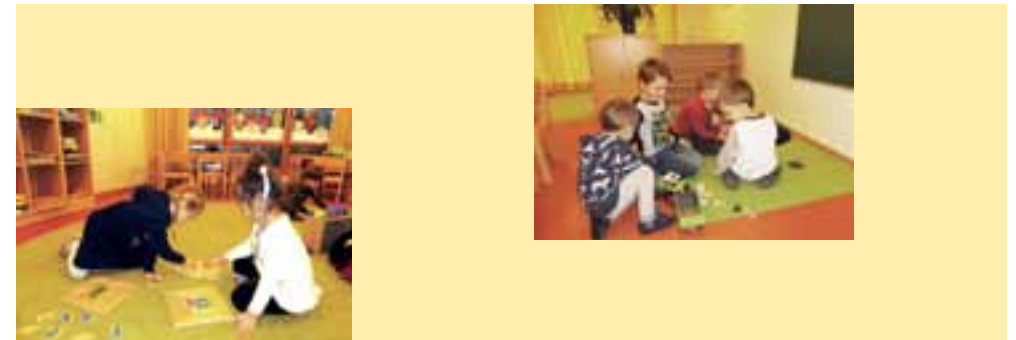
Die kognitiven Kompetenzen in Bezug auf differenzierte Wahrnehmung, Denkfähigkeit, Gedächtnis, Problemlösefähigkeit, Fantasie und Kreativität machen im zweiten Jahr **große Sprünge**. Die Kinder fordern in allen Bereichen geradezu ein, dass das Anspruchsniveau steigt, ob es sich um Spiele, Lieder, künstlerische Gestaltung oder ähnliches handelt.

Sozial- und Spielverhalten

Zunehmend entwickeln Kinder **komplexere Spielformen** – sie spielen vereinfacht das Leben in Ausschnitten nach und lernen ganz beiläufig, Beziehungen zu gestalten, Empathie und Perspektivenübernahme erweitern ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, sowie ihre Konfliktlösungsmöglichkeiten.

Musik und Rhythmus

Frühe musikalische Bildung hat im Kindergarten einen hohen Stellenwert. Ausgangspunkt dafür ist die natürliche Freude an Musik. Erfahrungen vom ersten Kindergartenjahr tragen zur Weiterentwicklung bei, eigene musikalische Ideen werden klanglich umgesetzt. Außerdem wird Musik als **Ausdrucksmöglichkeit eigener Gefühle** und Stimmungen (Freude, Trost, Entspannung, o.ä.) wahrgenommen und steigert das eigene Wohlbefinden. Deshalb haben wir im September 2019 die Kooperation mit der **städtischen Musikschule** Wolfratshausen ausgebaut, um jedem Kind im zweiten und dritten Kindergartenjahr die Möglichkeit zu bieten, kostenlos an der musikalischen Früherziehung teilzunehmen. Diese Förderung findet in Kleingruppen während der Kernzeit statt.





3. Nachhaltiges Lernen: „Kindergarten plus“

Im zweiten Kindergartenjahr führen wir seit 2007 mit den vier- bis fünfjährigen Kindern das Projekt „Kindergarten plus“ durch. Aufgrund der zunehmenden **Eigenständigkeit der Kinder** und der rasant verlaufenden Entwicklung in den Bereichen Sprache, Motorik, Kognition und soziales Lernen ist diese Aktion **besonders wirkungsvoll**.

Das Bildungs- und Präventionsprogramm „Kindergarten plus“ zur **Stärkung der kindlichen Persönlichkeit** erhielt das Gütesiegel mit dem höchsten Effekt und Nachhaltigkeit im frühkindlichen Bildungsbereich. Es entspricht umfassend den Richtlinien des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes, vor allem in den Bereichen der Weiterentwicklung emotionaler und sozialer Kompetenzen.

Eine **stete Aktualisierung** und Erweiterung der Inhalte, Methoden und Materialien geschieht. Die Pädagoginnen sind als „Trainerinnen“ durch die Deutsche Liga für das Kind (Berlin) geschult. Zusätzlich zu den neun Modulen findet im Vorschuljahr eine Vertiefung mit dem Thema Problemlösungsstrategien statt.

Die Module werden **in Kleingruppen** umgesetzt. Durchgeführt werden sie von einer Trainerin aus dem anderen Kindergarten, sowie einer Bezugspädagogin aus dem Stammhaus. Die Eltern erhalten vorab **schriftliche Informationsunterlagen** und sind eingeladen, sich am Elternabend zu beteiligen.



Die Kindergarten plus-Bausteine:

**Sensomotorische
Kompetenzen**

Modul 1:
Mein Körper
und ich

Modul 2:
Meine Sinne
und ich

**Emotionale
Kompetenzen**

Modul 3:
Ich und
meine Gefühle

Modul 4:
Ich,
meine Angst und
mein Mut

Modul 5:
Ich,
meine Wut und
meine Freude

Modul 6:
Ich,
meine Traurigkeit
und mein Glück

**Soziale
Kompetenzen**

Modul 7:
Du und Ich

Modul 8:
Ich und
mein Raum

**Lernmethodische
Kompetenzen**

Modul 9:
Was ich
mitnehme

Vertiefungsmodule:
Wiedersehen mit
Tula und Tim
(3. Kindergartenjahr)



„Tula und Tim haben sich mal gestritten... da war die Tula **sauer** und hat die Tür geknallt. Aber das macht nix, man kann sich wieder vertragen!“

„Tula und Tim, ich habe euch furchtbar **lieb**.“

„Wenn ein Freund **traurig** ist, kann ich trösten und wenn er weint nehme ich das Taschentuch!“

„Ich bin richtig **mutig**, so wie Tula und Tim!“

„Tula und Tim vergesse ich nie!“

„Jeder hat mal eine **Angst**, aber dann denke ich an meine Angsthöhle und den Hasen, dann ist sie gleich weg.“

„Wenn man **wütend** ist, ist der Kopf ganz rot – wie Ketchup“

„Halt, **Stopp** – das muss man schon mal sagen!“

© Kindergarten plus: Gesichter





Impressum

Wir sind gerne für Sie da:

Evang. Kindergarten Kräuterstraße
Kräuterstraße 2
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/10814
E-Mail: kiga.wolfratshausen@elkb.de

Evang. Kindergarten Wettersteinstraße
Wettersteinstraße 20a
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/9973773
E-Mail: kiga.wettersteinstr.wor@elkb.de

Herausgeber

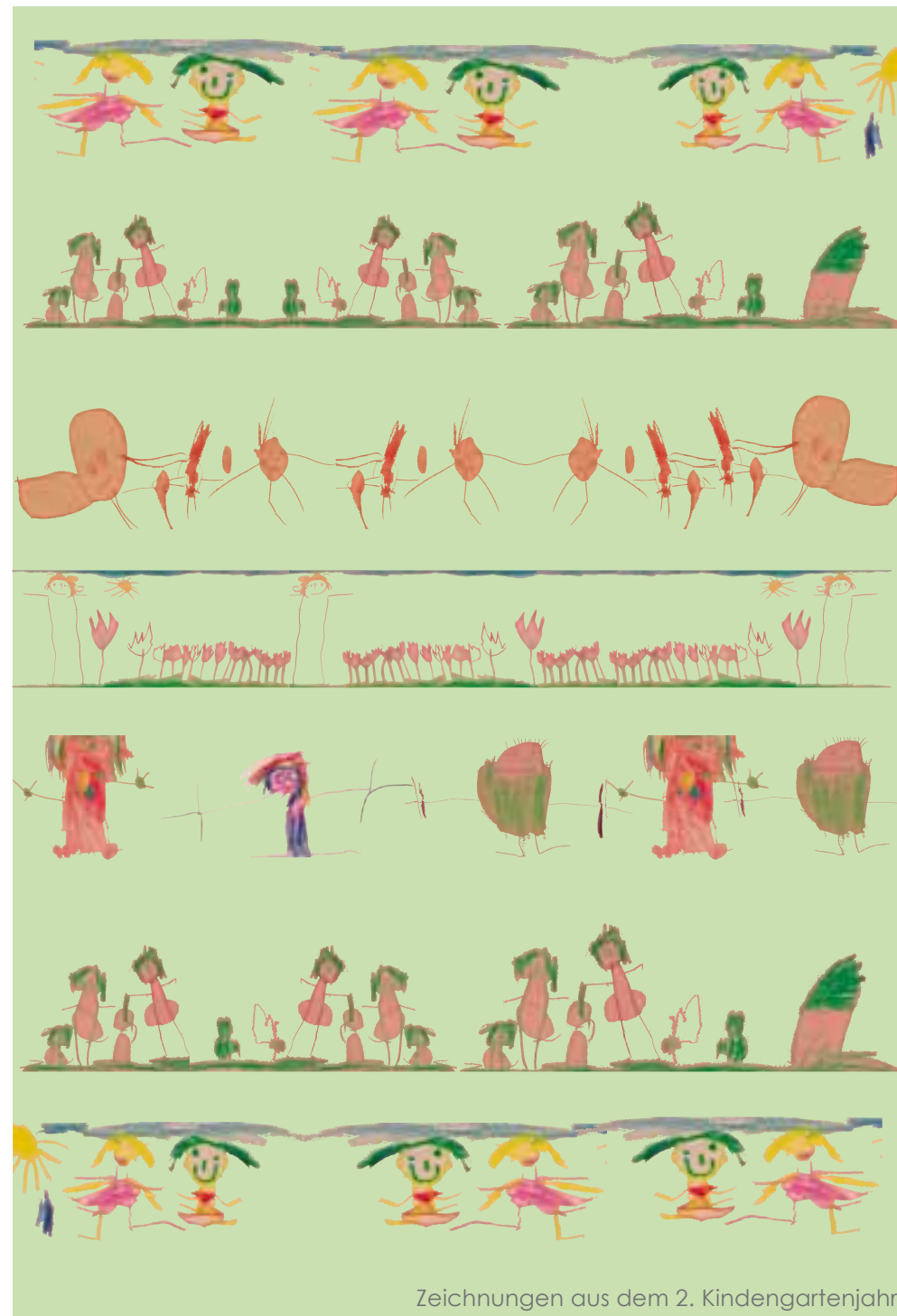
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Bahnhofstraße 2, 82515 Wolfratshausen
pfarramt.wolfratshausen@elkb.de

Grafik

Kneisl Kommunikationsdesign

Ausgabe

September 2019



Zeichnungen aus dem 2. Kindergartenjahr



See you again! Auf Wiedersehen! Arrivederci!
Au revoir! Do widzenia! Hasta la vista! Viszontlátásra!
Dovidjenja! Güle güle! La revedere! СВИАаНие! ...